

weber.cal 172 Blauer Engel

Kalkputz

Natürlich-mineralischer Kalkputz zur Herstellung eines Einlagenputzes oder Unterputzes im Innen- und Außenbereich

Anwendungsgebiet

- Kalkputz für die Denkmalpflege
- als Unterputz geeignet für alle mineralischen Oberputze
- innen und außen

Produkteigenschaften

- rein mineralisch
- leichte Verarbeitung
- feine Oberflächenstruktur

Anwendungsgebiet

weber.cal 172 wird innen und außen, auf neue und alte Putzgründe zur Herstellung eines Einlagenputzes oder Unterputzes verwendet. Auf **weber.cal 172** können alle mineralischen Oberputze, lösungsmittelfreie Anstriche von Weber sowie Fliesen aufgebracht werden.

Produktbeschreibung

weber.cal 172 ist ein werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

- ist maschinell und von Hand zu verarbeiten
- ist hoch wasserdampfdurchlässig
- ist schimmelpilzhemmend
- ist feuchteregulierend

Zusammensetzung

Hydraulischer Kalk, klassierte mineralische Zuschläge, Blähperlite, Luftporenbildner, Zellulose

Technische Werte

Druckfestigkeit	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$
Wasseraufnahmekoeffizient w	$< 0,5 \text{ kg/m}^2 \cdot \sqrt{h}$
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme	W 2
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Dynamischer E-Modul	$< 3000 \text{ N/mm}^2$
Festmörtelrohddichte	ca. 1300 kg/m^3
Ergiebigkeit	ca. 750 l/to
Wärmeleitfähigkeit	$\leq 1,00 \text{ W/mK}$ Bemessung
Brandverhalten	A1
Festigkeitsklasse	CS II
Mörtelgruppe (DIN 18550)	PI

Qualitätssicherung

weber.cal 172 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1

Allgemeine Hinweise

- Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.
- Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.
- Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

weber.cal 172 Blauer Engel

Kalkputz

- Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.
- Sinterhaut vor dem Aufbringen weiterer Schichten entfernen.

Besondere Hinweise

- **weber.cal 172** ist im Innenbereich als Verlegegrund für Fliesen und Platten mit einem Gesamtgewicht aus Dünnbettmörtel und Fliesen von 25 kg/m² geeignet.

Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Gesundheits- und Umweltschutz steht immer an erster Stelle. Bitte beachten Sie daher folgende Hinweise: Vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt durch das Tragen geeigneter Schutzkleidung (Schutzbrille und Handschuhe). Tragen Sie lange Hosen. Kommt es dennoch zu einer Berührung mit Augen oder Haut, spülen Sie sofort gründlich mit Wasser nach und suchen Sie ggfs. einen (Augen-)Arzt auf. Je länger frischer Putz auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Sorgen Sie während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung. Vermeiden Sie Essen, Trinken und Rauchen, während Sie das Produkt verarbeiten. Bewahren Sie es für Kinder unzugänglich auf und halten Sie Kinder von frischem Putz fern. Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 verwenden. Schütten Sie das Produkt oder Reste davon nicht in Gewässer, in die Kanalisation oder auf die Erde. Geben Sie nur vollständig entleerte Gebinde zum Recycling. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Materialreste können mit Wasser gemischt und nach der Erhärtung als Baustellenabfall entsorgt werden. Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase sind unbedingt Folge zu leisten.

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein.
- Trockene oder stark saugende Untergründe sind vorzunässen und ggf. mit dem Vorspritzmörtel **weber.san 160 WTA** vorzuspritzen.
- Dichte Untergründe (z. B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** als Rillenspachtelung.
- Standzeiten nach einer Putzgrundvorbehandlung beachten.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 „Mauerwerk“ und DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.

Verarbeitung

maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

- Den Mörtel in der angegebenen Dicke (ca. 10-20 mm) auftragen.
- Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Bei stark saugenden und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Schicht sollte dabei 2/3 der Gesamtputzdicke betragen.
- Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend dem vorgesehenen Oberputz aufrauen. Für Edelkratzputz z.B. mit Straßenbesen oder gezahntem Dekorspachtel nach erstem Anziehen.
- Als Einlagenputz im Innen- und Außenbereich: Am nächsten Tag 3-4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen.

Produktdetails

Körnungen:

ca. 1 mm

Farbe:

naturgrau

weber.cal 172 Blauer Engel

Kalkputz

Auftragsdicke:

10 mm bis 20 mm

Wasserbedarf:

ca. 6,5 l / 30 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 15 mm Dicke :	ca. 20,0 kg/m ²	ca. 1,5 m ² / 30 kg
-------------------	----------------------------	--------------------------------

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	30 kg	42 Säcke
Silo		
